

Spektrum

Kundenmagazin für INNOVATIVE CHEMIE

MEISTERHÄUSER

Werkbericht Meisterhäuser Dessau

Betonlasur mit nachträglicher
Graffitischutzimprägnierung

Schach-Matt gegen Graffiti

Neuentwicklung von Scheidel
HydroPurSilan® Graffiti-Schutzlack



„Wir schaffen Lösungen für unsere Kunden. Jeden Tag lernen wir dabei dazu!“

Herr Scheidel, was erwartet die Leser der zweiten Ausgabe des Spektrum Magazins aus dem Hause Scheidel?

Wir berichten aus eigener Erfahrung über Projekte an interessanten Bauten und stellen eine Neuentwicklung vor. Wir versuchen stets, uns in den Kunden hineinzufühlen und die Problemlösungen anhand der Reportagen darzustellen.

Bei der Neuerrichtung der Meisterhäuser in Dessau waren Scheidel Produkte wesentlich beteiligt. Die C6-Technologie spielte hierbei eine tragende Rolle. Können Sie dies kurz beschreiben?

Die C6-Technologie ist die konsequente Weiterentwicklung unserer Imprägnierung auf Fluor-Polymerbasis, welche wir 1998 (also bereits vor fast 15 Jahren) eingeführt haben. Bei der C6-Technologie werden kürzere Kettenlängen der Fluor-Polymere für unsere Produkte verwendet. Dies bringt Vorteile, sowohl für den Umweltschutz als auch für Anwendung und Wirkung, mit sich. Am Objekt „Meisterhäuser“ in Dessau wurde im Bereich der Einfriedungsmauer auf dem sensiblen Untergrund unsere hoch alkalibeständige Anti-Graffiti-Imprägnierung Fluorosil FC beprobt und schließlich eingesetzt. Die nicht sichtbare Anti-Graffiti-Imprägnierung schützt die Oberfläche vor Schmutz und ermöglicht eine leichte Graffiti-Entfernung.

Leider kam es nach wenigen Tagen nach der Fertigstellung zu einem „Zwischenfall“. Was ist genau passiert?

Ja, es hat leider nicht lange gedauert, bis der erste Zwischenfall in Form einer hässlichen Beschmierung der Mauer auftrat. Die Stadt beauftragte schnell ein Spezialunternehmen zur Graffitibeseitigung. Unter Einweisung unseres technischen Beraters konnte die Graffiti-Entfernung schnell und gründlich erfolgen.

Im Artikel über die Renovierung des Bahnhofs der Stadt Brandenburg kam ein Produkt ganz besonders zum Einsatz. Berichten Sie uns darüber?

Am Objekt wurde unsere Neuentwicklung HydroPurSilan® zur Graffitiprophylaxe eingesetzt. Der Bauherr setzte vorher eine hohe Hürde, die es zu nehmen galt. Es wurde die Beeinflussung des Graffitischutzes auf die Wasserdampfdurchlässigkeit für die Gebäudehülle abgefragt. In Zusammenarbeit mit der Sto SE in Stühlingen sowie durch unsere Gutachten konnte die Frage zur vollständigen Zufriedenheit des Bauherrn beantwortet werden. Im Fachartikel berichten wir darüber ausführlicher.

Das Unternehmen Scheidel wurde 1949 im schönen Bamberg gegründet. Bamberg hat einiges zu bieten. Was ist Ihr Geheimtipp für Besucher der Stadt und der Region Oberfranken?

Das ist eindeutig der Spezial-Keller auf dem Stephansberg. Ein herrlicher Ausblick, zusammen mit einem der besten Biere, ein leichtes Rauchbier, was will man mehr.

Vielen Dank, Herr Scheidel... allen Lesern viel Vergnügen beim Lesen des neuen Spektrums.



25 Jahre Erfahrung in der Denkmalpflege



Gegen Farbe in der Denkmalpflege

Zu viele oder falsche Beschichtungen auf sensiblen Untergründen und unerwünschte Graffiti müssen beseitigt werden. Die chemische Entfernung ist unser Fachgebiet und hier bieten wir dem Fachmann fertige Mischungen an, die es ermöglichen, das Sanierungsziel objektgerecht, zuverlässig und einfach zu erreichen.

Seit jeher sehen wir uns in der Verantwortung gegenüber dem Menschen und der Umwelt. So ist es unsere Maxime, umweltschädliche und giftige Produkte durch innovative Lösungen zu ersetzen. Damit haben wir bereits vor mehr als 25 Jahren mit unseren ersten CKW-freien Abbeizern begonnen. In der Entwicklung und der Vermarktung unserer

Produkte achten wir auf die Erfordernisse in der Denkmalpflege und setzen Impulse für Lösungswege, die sich insbesondere an international bekannten Objekten bewährt haben. Gerade deshalb arbeiten wir aktiv im WTA mit.



Sie wünschen mehr Infos?

[Hier können Sie unsere Broschüre „Denkmalpflege“ downloaden.](#)



Kostenlose Scheidel-App

App für schnelles Abbeizen und gegen Graffiti. Hier können Sie die App [kostenlos downloaden!](#)

CKW-Abbeizer? Nicht notwendig

Das Abbeizen alter Farben und Lacke ist eine traditionelle Aufgabe des Malerhandwerks. Gefährliche Abbeizer auf Basis von Methylenchlorid dürfen aufgrund eines EU-Verbots seit Sommer vergangenen Jahres nicht mehr verwendet werden. Da stellt sich die Frage: Was leisten CKW-freie Alternativen? [Lesen Sie dazu hier mehr.](#)

Noch besser

Scheidel ASUR-Entlacker - der Allrounder startet 2015 mit neuer Formel und ist dabei noch intensiver.

Scheidel ASUR Entlacker ist ein echter Allrounder unter den Abbeizern und kann zur Beschichtungsentfernung sowohl an Fassaden wie auch im Innenbereich (z.B. auf Stuck oder Holz) zur Entfernung von allen 1K-Bautenanstrichmitteln eingesetzt werden.

Besonders gut und intensiv wirkt ASUR Entlacker bei der Entfernung von sehr dicken, alten Beschichtungsaufbauten. So konnten an Fassaden in Hamburg 14 Farbschichten, inklusive elastischer Anstriche mit darunterliegender Ölfarbe, in nur zwei Arbeitsgängen gelöst und entfernt werden - ein sehr überzeugendes Ergebnis.

Auch auf Holzoberflächen zeigt ASUR Entlacker seine starke Wirkung, bei akzeptabler milder Geruchsentwicklung. Mit der neuen Formel wurde ein Chorgestühl aus dem 1400 Jh. vollständig entlackt und aufbereitet. Die Holzoberflächen wurden nahezu in den Ursprungszustand zurückversetzt.



Ansichtssache

Einmaliger Musterkoffer mit Scheidel Anti-Graffiti- & Oberflächenschutz-Produkten

Wir bieten für (fast) jeden Untergrund einen optimalen Oberflächenschutz an. Ob Beton, Fassaden, WDVS, Metall etc. - mit über 25 Mustertafeln kann der Planer oder Anwender sehen und fühlen wie ein hoch funktionaler Graffitienschutz an der Baustoffoberfläche aussieht. Dabei wird der Interessent bemerken, dass bei mineralischen Substraten wie Sandstein, Beton oder Klinker die Beschichtung nicht zu sehen ist, denn unsere wässrigen Anti-Graffiti-Imprägnierungen sind optisch kaum wahrnehmbar.

Verputzte, gestrichene Untergründe können unseres Erach-

tens nachhaltig nur mit Graffitienschutzlacken dauerhaft gegen Schmierereien geschützt werden. Der Koffer enthält Tafeln mit Scheidel HydroPurSilan® Schutzlack Matt und Eposilan Schutzlack in Glanz auf diversen Untergründen, um sich ein Bild von der Beschichtung zu machen, z.B. wie eine Fußgängerunterführung mit dem Graffitienschutz aussehen könnte.

Der Scheidel Musterkoffer für Anti-Graffiti & Oberflächenschutz ist bei Fachberatungen unseres Hauses vor Ort stets dabei. Vereinbaren Sie einen Termin.

Betonschutz

Werkbericht - Meisterhäuser Dessau
C6-Technologie gegen Graffiti

Neuartige Schutzimprägnierung - nicht nur für Betonlasur

„Der erste Eindruck zählt“ ... Graffiti zeigt sich leider nur selten als Kunst. Es sind meist Vandalismus und Provokation durch Parolen, die Aufmerksamkeit erzeugen sollen - und dies an unerwünschten Orten. Sprühlacke, Unterbodenschutz, Stifte uvm. sind durch eine funktionale, aber nicht sichtbare Imprägnierung leichter entfernbar. Ein Projektschritt bei der Neuerrichtung der Meisterhäuser in Dessau, mit zugehöriger Einfriedungsmauer, war der Funktionstest der neuen wässrigen Anti-Graffiti-Imprägnierung auf Basis von C6-Fluoropolymeren, welche auf mineralischer Betonlasur eingesetzt wurde.

Fluorosil FC® Anti-Graffiti-Imprägnierung mit C6-Technologie®

Durch die Gestaltung der Betonhaut mit mineralischer Betonlasur können gleichzeitig mehrere Ziele erreicht werden. In diesem Fall ging es neben optischen Korrekturen darum, die neu errichteten Gebäude aufzuhellen und somit besser ins Ensemble einzufügen. Zudem konnten mittels der mineralischen Lasur der Betoncharakter und die Eigenheiten des Untergrundes vollständig erhalten werden, mit dem Vorteil, dass Verunreinigungen, Betonlunker und Konen einfach verschwunden sind. Die Betonlasur ist kein Anstrich, sondern eine anspruchsvolle Oberflächengestaltung in mehreren Arbeitsgängen, welche für den Laien meist nicht erkennbar ist.

Objekt/-Ort	UNESCO Weltkulturerbe - Bauhaus Meisterhäuser - Wiederaufbau nach Originalbauplänen mit Einfriedungsmauer. Die Betonmauer und Betonmauerabschlussflächen wurden mit Keim Concretal Lasur gestaltet und mit Scheidel sofchem Fluorosil FC Graffitischutz versehen.
Ausführungszeitraum	Juni 2013
Architekt	Bruno Fioretti Marquez Architekten D-Berlin · CH-Lugano
Objektuntergrund	Sichtbeton mit Keim Concretal Lasur
Objektgröße	400 m ²
Anforderung	Graffitischutz auf Betonlasur
Produkt	Scheidel sofchem® Fluorosil FC Graffiti-Imprägnierung Hochalkalibeständig für frischen Beton www.scheidel.com www.sofchem.de
Verbrauch	ca. 100 ml insgesamt



Werkbericht

Für das gewünschte Oberflächenbild ist meist eine umfangreiche Untergrundvorbereitung mit mineralischem Spachtel erforderlich. Sofern es zulässig ist, werden Betonflächen vor der Verarbeitung einer Lasurtechnik auch hydrophobiert oder vollflächig mit einer mineralischen Spachtelmasse versehen, um ein gleichmäßiges Saugverhalten herzustellen. Alle diese Parameter nehmen letztlich Einfluss auf die Funktionalität der auf die Lasur aufgetragenen Anti-Graffiti-Imprägnierung. Aufgrund der hohen Alkalität des Untergrundes wurde sofchem Fluorosil FC Graffiti-Imprägnierung, auf Basis der neuen C6-Technologie von Scheidel, ausgewählt. Die Imprägnierung ist alkalibeständig und daher besonders geeignet. Die Testfläche zeigte, dass die Imprägnierung optisch kaum wahrnehmbar ist und somit eine wesentliche Voraussetzung erfüllt.

Anti-Graffiti-Imprägnierung

Die wässrige Imprägnierung von Scheidel ist eine Mischung aus Fluoropolymeren, die sich chemisch-physikalisch am Untergrund anbinden. Die Fluoropolymere haben eine niedrige Oberflächenenergie und erzeugen dadurch eine Antihafwirkung. Graffiti bzw. Sprühlacke können mittels abgestimmter Reiniger einfacher vom Untergrund entfernt werden.

Die Anti-Graffiti-Imprägnierung ist alkalibeständig und wasserdampfdiffusionsdicht, mit einem sd-Wert von 0,02m, hydrophob und oleophob. Die Imprägnierung ist vorwiegend für den Einsatz in Betonwerken zur direkten Verarbeitung nach dem Ausschalen entwickelt worden, kann aber gleichermaßen auf anderen mineralischen, saugfähigen Untergründen eingesetzt werden. sofchem Fluorosil FC ist RAL-geprüft und als permanente Schutzimprägnierung, auch gem. BAST-Liste, zugelassen.

Die mit der Imprägnierung ausgestatteten Testflächen wurden einige Wochen bewittert und besprüht. Auf den Testflächen wurden Graffitisprays aus der „Sprayerszene“ sowie Unterbodenschutz auf Bitumenbasis verwendet. Die Reinigungsversuche wurden mit verschiedenen Scheidel-Graffitiern durchgeführt.

Betonlasur mit nachträglicher Graffitischutzimprägnierung

Für die erfolgreiche Graffitentfernung spielen aber nicht nur der eigentliche Graffitentferner, sondern auch die nachfolgenden Reinigungsschritte eine wesentliche Rolle.

An der Testfläche wurden die gelösten Sprühlacke zunächst mit weichen Papiertüchern aufgenommen. Da noch Farbpigmente im Untergrund verblieben sind, wurde Scheidel Cococlean 10, ein Speziallöser für Bitumen, aufgetragen. Die Fläche wurde dann mit Wasser und dem Scheidel Nachreinigerkonzentrat Powerfluid im Mischungsverhältnis 1:3 nachgewaschen.

Graffitischutz auf Betonlasur

Seitens des Auftraggebers wurde im aktuellen Fall ein beschleunigter Bauablauf für die Beschichtung der Einfriedungsmauer mit KEIM Concretal®-Lasur gefordert. Die Betonlasur konnte also keine 21 Tage reagieren und die Anti-Graffiti-Imprägnierung wurde bereits nach wenigen Tagen aufgetragen. Neben der Tatsache, dass eine dünnere Betonlasur durch die Belastung mechanischer Reinigungsarbeiten verletzlich ist, wirkt sich der beschleunigte Bauablauf zudem negativ auf die Schutzimprägnierung aus. Trotz dieser widrigen Umstände haben die Testflächen gezeigt, dass eine umsichtige Graffitentfernung von der Betonlasur möglich ist. Alle im Markt befindlichen Anti-Graffiti-Schutzschichten können keinen 100%igen Schutz, im Sinne einer immer vollständigen und schattenfreien Entfernung von Sprühlacken und Stiften, erzielen. Zum einen werden immer wieder neue, äußerst aggressive Schreiber und Sprühlacke in der Szene verwendet (zu deren Entfernung probate Methoden und Mittel erst noch gefunden werden müssen), zum anderen kann eine Imprägnierung, die nicht oder kaum wahrnehmbar ist, auf problematischen Untergründen keine Wunder bewirken. Dennoch hat der Test eindeutig gezeigt, dass eine sehr gute Schutzwirkung durch die Imprägnierung erzielt werden kann. Letztlich wird die Funktionalität erst bei der großflächigen Reinigung einer Graffitiattacke unter Beweis gestellt. Dazu muss in jedem Fall ein zertifiziertes Fachunternehmen für Graffitentfernung beauftragt werden.

Baustellenansicht mit Testwand

An der Testwand (rechts) wurden mit KEIM Concretal®-Lasur Testflächen angelegt und nach mehrwöchiger Bewitterung imprägniert.



Schutzwirkung

Die imprägnierte Betonlasur zeigt eine sehr gute hydrophobe Wirkung.



Film: Bericht des MDR-Fernsehens



Testfläche Graffitentfernung

Scheidel Cocopaste mit kurzer Einwirkzeit von 10 Min. löst spontan Unterbodenschutz auf Bitumenbasis und andere Sprühlacke an.



Graffitentfernung

Die Graffitentfernung erfolgt in mehreren Schritten. Für ein sauberes Ergebnis ist die richtige Nachreinigung entscheidend.



Das Ergebnis

Graffiti können von der Betonlasur mit den richtigen Reinigern und abgestimmter Technik entfernt werden. Die Reinigungsaufgabe sollten nur erfahrene Fachfirmen übernehmen.



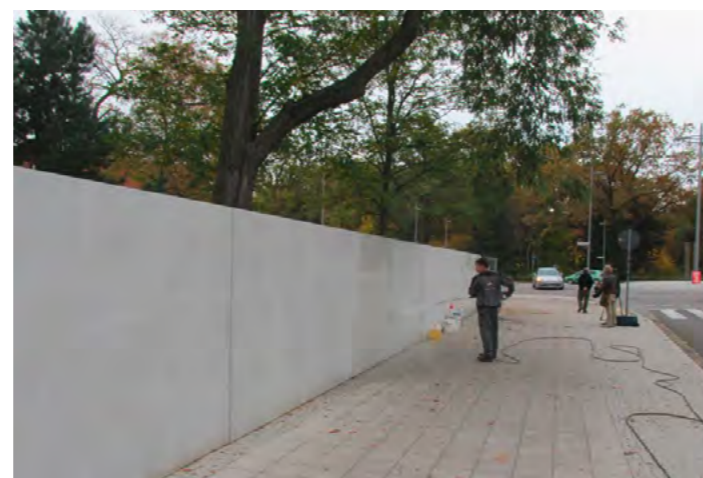
In der Praxis

Scheidel C6 Gel Graffitireiniger löst die Beschmierungen der Faserschreiber spontan und sanft von der imprägnierten Wandfläche.



Wirksam

Scheidel C6 Gel löst und „wäscht“ das Graffiti vom Untergrund.



Das Ergebnis

Die Beschmierung konnte ohne Beschädigung der Betonlasur vollständig entfernt werden.

Unbekannte beschmieren Welterbe

Leider hat es nur wenige Tage gedauert, bis die ersten Beschmierungen auf der Einfriedungsmauer auf dem Gelände der Meisterhäuser aufgetreten sind. Die Einfriedungsmauer wurde ebenfalls mit KEIM Concretal®-Betonlasur gestaltet und mit sofchem Fluorosil FC Graffiti-Imprägnierung der Fa. Scheidel geschützt.

Die Mitteldeutsche Zeitung sowie das MDR Fernsehen wurden auf den Zwischenfall aufmerksam und haben die Reinigungsaktion beobachtet und dokumentiert. Das Fachunternehmen 3GM - Gassong & Müller GbR aus Dessau-Roßlau wurde umgehend von der Stadtverwaltung mit der Entfernung beauftragt und durch den Fachberater der Fa. Scheidel, Herrn Fröschke, tatkräftig unterstützt.

Die Faserschreiber konnten mit dem Produkt Scheidel C6 Gel Graffitireiniger angelöst und einfach abgewischt werden. Restpigmente wurden mit dem wasseremulgierbaren Speziallöser Scheidel Cococlean 10 mit einem weichen Pinsel entfernt. Nach der kompletten Reinigungsaktion wurde die betroffene Fläche mit einem Warmwasser-Hochdruckreiniger vorsichtig nachgewaschen.

Die Reinigungsaktion hat eindrucksvoll die Wirksamkeit der Schutzimprägnierung auf dem sensiblen Untergrund gezeigt.

Die idealen Graffiti-Schutz-Produkte in der Übersicht:



Für frischen Beton

Fluorosil FC®

Permanenter Graffiti- und Oberflächenschutz für frischen Beton

Fluorosil FC® ist ideal für Betonfertigteile, gerade für Architekturbeton. Das optische Erscheinungsbild der Oberfläche wird nicht verändert. Fluorosil FC ist RAL-zertifiziert als permanente Anti-Graffiti-Imprägnierung und durch die BAST - Liste für den Einsatz an Brückenbauwerken zugelassen.



Für mineralische Untergründe

Fluorosil® Classic

Anti-Graffiti-Imprägnierungen mit C6-Technologie®

Fluorosil® Classic ist RAL-zertifiziert als permanente Graffiti-Imprägnierung und BAST-zugelassen. Fluorosil® Classic ist die preiswerte, dauerhafte Graffiti-Imprägnierung mit namhaften Referenzen, ob neuer Flughafen Berlin, Hamburg Dockland oder U-Bahnstationen. Fluorosil® Classic schützt Beton und andere feste Untergründe unsichtbar und permanent.



Für Sandstein

Fluoromer®

Anti-Graffiti-Imprägnierungen mit C6-Technologie®

Fluoromer® ist das Spezialprodukt für Sandstein, saugenden Naturstein und Backstein, gerade für Objekte in der Denkmalpflege. Namhafte Referenzen wie z.B. Kölner Dom, Konstantin-Basilika in Trier u.v.m. können genannt werden.



Für lackierte Flächen und Sonderanwendungen

EPOSILAN® Schutzlack

Permanent, farblos, zK, glänzend

Eposilan® Schutzlack hat sich seit 10 Jahren auf zahlreichen Untergründen bewährt und bietet einen nachhaltigen und zuverlässigen Schutz zur einfacheren Graffitientfernung.



Für WDVS und gestrichene Flächen

HydroPurSilan® Graffiti-Schutzlack

Permanent, farblos, zK, matt

HydroPurSilan® ist ein deutlicher Fortschritt im Schutz gegen Graffiti und steigert den Werterhalt von Fassaden und Wänden. HydroPurSilan® ist der ideale Graffitischutz für WDVS und gestrichene Flächen.

NEU

Schach-Matt gegen Graffiti

Auch wenn man es ihm nicht ansieht, dem renovierten Bahnhof der Stadt Brandenburg an der Havel, so ist die Fassade vollständig mit dem Sto-WDVS-Mineralwolleplatten-System sowie mit einem 3mm Silikonharzputz und Silikonharzanstrich versehen.

Aufgrund der exponierten Lage wurde ein matter, permanenter Graffitienschutz für das Objekt gesucht. Die Anforderungen seitens der Bauleitung waren hoch. Entscheidend war, neben der sehr hohen Anforderung an die optischen Beeinflussungen durch den Graffitienschutz, die bauphysikalische Bewertung des Schutzanstrichs für den Gesamtaufbau.

HydroPurSilan® Der neue Schutzlack von Scheidel

Dafür wurde von Sto eine bauphysikalische Berechnung durchgeführt. Die unverbindliche Serviceleistung von Sto brachte sowohl für den Objekteigner wie auch für das ausführende Unternehmen Planungssicherheit. In die bauphysikalische Berechnung fließen folgende Parameter ein: Die Bauteilberechnung für den Gesamtaufbau (siehe Grafik 1) inklusive Graffitienschutzanstrich, die Diffusionswiderstände, der klimabedingte Feuchteschutz nach DIN 4108-3:2001, der Temperaturverlauf mit Diffusionsberechnung (Grafik 2) sowie die Grenzschichttemperaturen und Sättigungsdampfdrucke, welche zur Berechnung des Diffusionswiderstandes führen. Letztlich ist der Diffusionswiderstand

Objekt	Bahnhof Brandenburg a.d. Havel Kernsanierung und Umbau gem. ENeV., mit WDVS
Bauleitung	Bilfinger & Berger
Projektpartner	Sto SE & Co. KGaA. Stühligen
Objektuntergrund	WDVS (Steinwolleplatte) StoTherm Mineral mit StoMineral K/R/MP 2,0 zweifach gestrichenen mit StoColor Silco G (= Silikonharzfarbe 2x gestrichen)
Objektgröße	ca. 300 m ²
Anforderung	Permanenter Graffitienschutz, optisch kaum wahrnehmbar, RAL-zertifiziert
Produkt	Scheidel HydroPurSilan®-Matt- Schutzlack, wässriges PU mit Silan, 2K, sd-Wert 0,46m, 2-fach gerollt
Verbrauch	180 ml/m ² bei zweifachem Anstrich



NEU



Dauerhaft geschützt

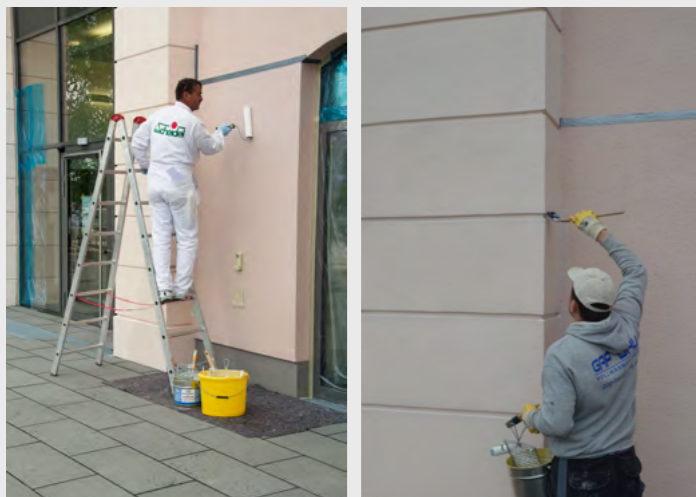
Neuentwicklung von Scheidel-Chemie HydroPurSilan® - Matt - Graffiti-Schutzlack schützt dauerhaft den Bahnhof Brandenburg an der Havel.

Graffiti-Schutz



HydroPurSilan®

Härter restlos einfüllen, verrühren, umtopfen und mit Rührwerk homogen verquirlen.



Verarbeitung

HydroPurSilan® lässt sich leicht mit der Microfaser-Farbwalze auftragen, Fugen werden vorgestrichen.

entscheidend, ob ein Graffiti-Schutzlack für das Objekt passend ist oder nicht. Die Neuentwicklung von Scheidel ist ein deutlicher Fortschritt zur Graffiti-Prophylaxe. Der neue Schutzlack auf wässriger 2K Polyurethan-Basis mit Silan ist farblos und UV-stabil.

Bemerkenswert an der Neuentwicklung ist die sehr matte Optik sowie die gute Wasserdampfdurchlässigkeit mit einem Sd-Wert von 0,46 m. Somit ist der Lack wasserdampfdurchlässig der Klasse 2.

Je nach Bindemittelart und Farbton des zu schützenden Schlussanstrichs ist Scheidel HydroPurSilan® gering oder kaum farbtönenintensivierend. Bei dunklen Anstrichflächen ist der Graffiti-Schutz mehr sichtbar, während bei glatten Putzflächen und hellen Farbtönen der wässrig, matte Graffiti-Schutz kaum auffällt, was am Bahnhofsgebäude der Fall ist. Scheidel HydroPurSilan® wird zweimal in einem Zeitfenster von 48 Std. mit Mikrofaserwalzen im Kreuzgang dünn gerollt. Malermeister bescheinigen dem Produkt eine einfache Verarbeitung. Ansätze sind nicht zu erkennen.

Fachgerechte Verarbeitung

Für die fachgerechte Verarbeitung sind die wesentlichen Eckpunkte, welche auch allgemein für 2K-Lacke gelten, zu beachten. Scheidel HydroPurSilan® wird auf gestrichenen Flächen ohne Grundierung aufgetragen, wobei ein vorausgehender Egalisierungsanstrich oder frische Abschlussanstriche auf Putzflächen zwingend erforderlich sind, um ein gleichmäßiges Saugverhalten der Flächen herzustellen.

Scheidel HydroPurSilan® muss vor der Verarbeitung sehr gründlich, vorzugsweise mit einem breiten Rührholz oder

maschinell, aufgerührt werden. Der Härter muss vollständig zugegeben und der angemischte Lack vor der Verarbeitung umgetopft werden. Das gründliche Anmischen gewährt ein einheitliches, mattes Erscheinungsbild der Lackoberfläche. Die Topfzeit/Verarbeitungszeit bei 20°C beträgt max. 2,5 Std., bei 30°C max. 1,5 Std. Bei 20°C ist das Produkt nach ca. 3 Std. staubtrocken, bei 10°C nach mind. 5 Std., nach 24 Std. durchgetrocknet.

Perfekt abgestimmt

Scheidel HydroPurSilan® ist RAL-zertifiziert als permanente Anti-Graffiti-Prophylaxe. Demnach kann Graffiti bis zu 15 Mal von der gleichen Stelle entfernt werden. Dabei wird allerdings nicht garantiert, dass Sprühlacke und Faserschreiber immer zu 100% entfernbar sind. Entscheidend für den Reinigungserfolg ist, neben der richtigen Entfernungstechnik, die Auswahl der Graffiti-Entferner. Scheidel Graffiti-Entferner sind auf die Schutzbeschichtung entsprechend abgestimmt. Dennoch ist auch auf Graffiti-Schutzschichten Vorsicht und Umsicht bei der Graffiti-Entfernung erforderlich.

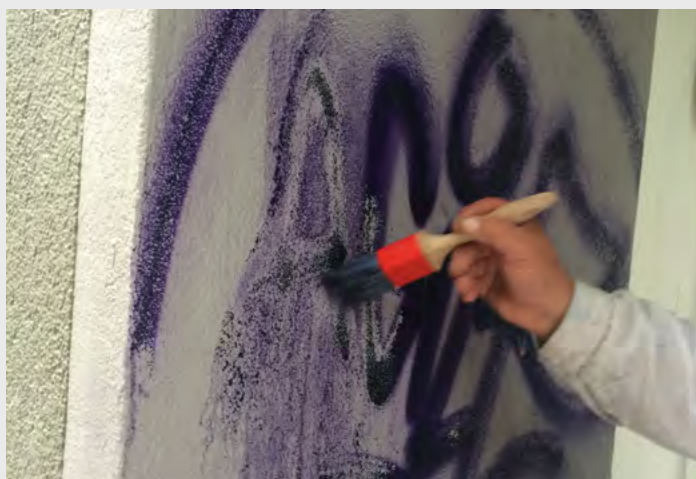
Generell gilt, dass Graffiti-Entferner bereits nach wenigen Minuten Einwirkzeit den Sprühlack (Graffiti) oder die verwendeten Faserschreiber anlösen müssen. Verbleiben Graffiti-Entferner zu lange auf einem Graffiti-Schutz, können diese die Schutzschicht selbst angreifen und beschädigen. Gelöste Graffiti werden mit einem weichen Pinsel, unter Verwendung eines Nachreinigers, abgewaschen. Im System ist der Scheidel Powerfluid Entlackungsnachreiniger, welcher 1:5 mit Wasser gemischt, angewandt wird. Mit dem Nachreinigungsvorgang werden Pigmentreste entfernt und restliche Lösemittel abgewaschen. Für die Ermittlung des optimalen Graffiti-Entferners steht die Scheidel Systemtasche Graffiti-Entferner zur Verfügung.

Für eine großflächige Graffiti-Entfernung kann auch ein Kaltwasser-Hochdruckreiniger verwendet werden. Das Graffiti wird mit Scheidel C6 Gel Graffiti-Entferner eingestrichen, die maximale Einwirkzeit beträgt 10 bis 15 Minuten, und anschließend abgespült.

Der Bahnhof in Brandenburg an der Havel wurde in einer Höhe bis 3 m mit Scheidel HydroPurSilan® geschützt. Optisch ist der Schutzanstrich kaum wahrnehmbar. Der dauerhafte Schutz überzeugt Planer und Betreiber und senkt die Kosten im Unterhalt erheblich.

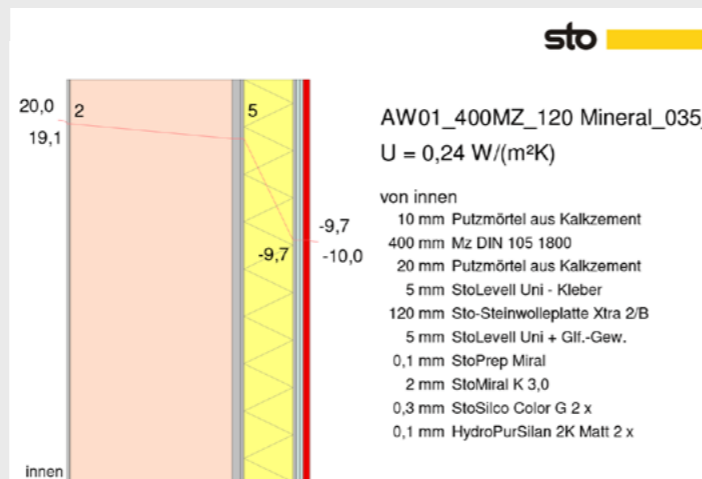


Film zum Thema: Schach-Matt gegen Graffiti



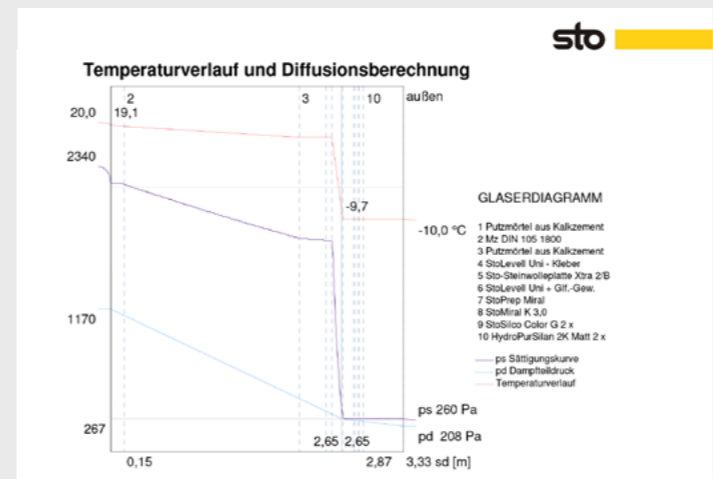
Graffiti-Entfernung

HydroPurSilan® gewährleistet stets eine einfache und zuverlässige Graffiti-Entfernung, in diesem Fall manuell mit Scheidel Liquid Graffiti-Entferner.



Systemaufbau

Es fließen in die Berechnung alle Parameter der Gebäudehülle ein. Quelle: Sto SE & Co KGaA.



Bauphysikalische Berechnung

Der Temperaturverlauf und die Diffusionsberechnung. Quelle: Sto SE & Co KGaA.



Graffiti-Entfernung

In der Systemtasche ist stets das optimale Produkt zur Reinigung enthalten.

Fotos: Scheidel

Unser Außendienst - ganz in Ihrer Nähe!



Herr Santen - Kiel

0170 44 33 903

Herr Heinrich - Wuppertal

0160 96 81 67 15

Herr Bauer bei Fürth

0171 621 22 43

Herr Günther bei Bruchsal

0171 54 64 156

Herr Fröschke bei Berlin

0171 95 44 839

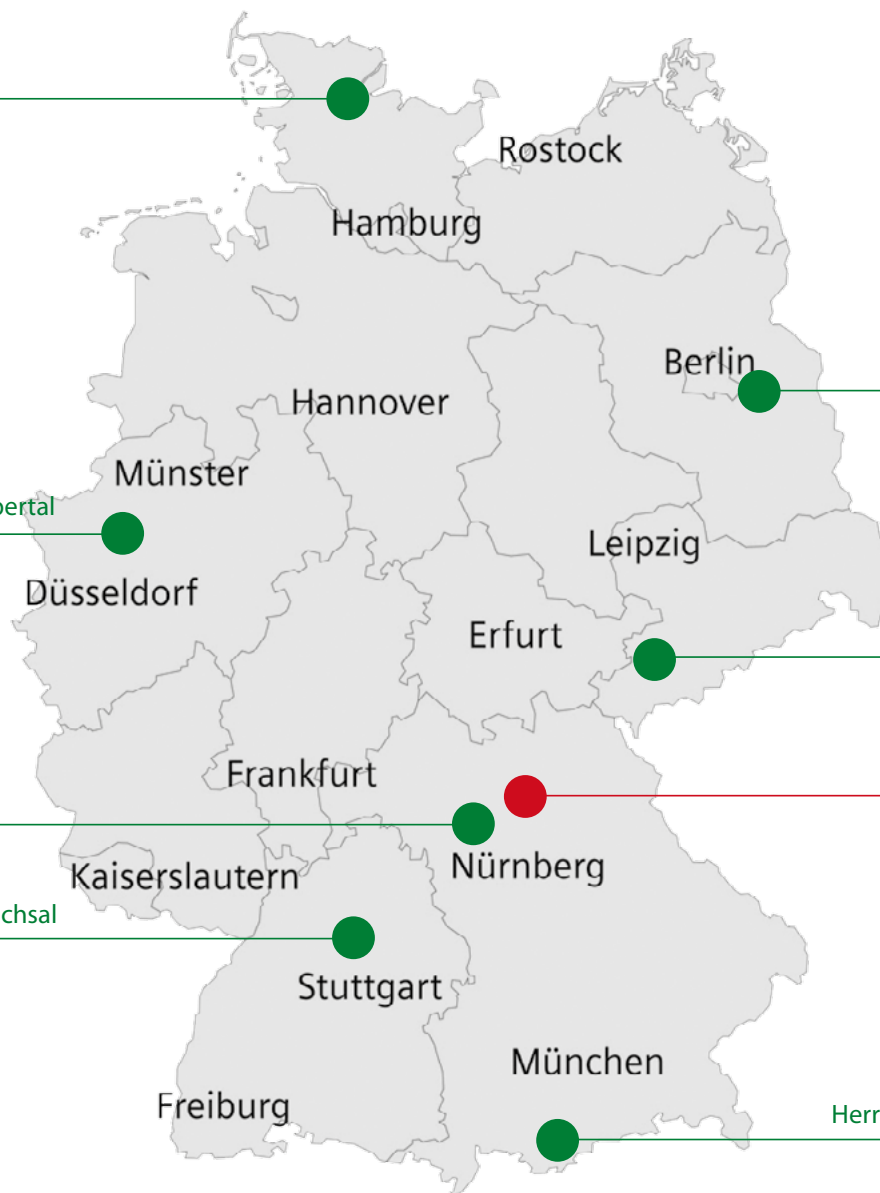
Herr Kräkel bei Zwickau

0172 59 41 820

Firmensitz Scheidel

Herr Grimmeis bei Rosenheim

0151 27 560 163



Schweiz: DURAtec AG, Tel.: + 41 (0) 62 758 49 49

Österreich: Herr Dieter Unterweger, Tel.: + 43 (0) 664 358 98 34



Kontakt / Impressum:

Scheidel GmbH & Co. KG · Jahnstraße 38-42 · 96114 Hirschaid

Tel: 09543/8426-0 · Fax: 09543/8426-31

Mail: info@scheidel.com · www.scheidel.com